

Referat Kinder



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Referats "Kinder" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Zum direkten Aufrufen des Beitrages ist eine Anmeldung im internen Systems der Homepage notwendig.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik jederzeit gerne entgegen.

Neues aus dem Kultusministerium

Kinder und Familienzentren

Das Kultusministerium hatte über Unterstützungsmaßnahmen für die vom Land geförderten Kinder- und Familienzentren informiert und um Rückmeldung zu Vorschlägen gebeten. Aus Paritätischer Seite erfolgten diese in Zusammenarbeit mit unserer Fachberaterin und den am Programm teilnehmenden Trägern.

Nun steht die Weiterentwicklung des Landeskonzeptes auf der Agenda, welche in Diskussion mit der Fachebene realisiert werden soll. Hierfür soll am Kultusministerium ein AK gegründet werden. Der Paritätische Landesverband wird in der AK von unserer Fachberaterin Frau Andrea Gerth vertreten. Über die Ergebnisse aus dem AK werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Infodienst Kindergarten

Für den aktuellen Newsletter des Kultusministeriums folgen Sie bitte dem Link.

[» weiter zum Beitrag](#)

Neues aus dem Bundesrat

Lärm durch Kinder

Der Bundesrat möchte Kindern mehr Möglichkeiten geben, Sport auf innerstädtischen Anlagen zu treiben. Sportplätze, die von Kindern genutzt werden, sollen künftig lärmschutzrechtlich mit Kinderspielplätzen oder Kitas gleichgestellt werden. Dies sieht ein Gesetzentwurf vor, den der Bundesrat am 12. Mai 2017 beschlossen hat. Für den gesamten Artikel folgen Sie bitte dem Link.

[» weiter zum Beitrag](#)

Milliarden für den Kita-Ausbau

Die 100.000 zusätzlichen Kita-Plätze sind beschlossene Sache. Der Bundesrat hat dem Gesetz zum Kita-Ausbau am 2. Juni 2017 zugestimmt. Danach kann der Bund weitere 1,126 Milliarden Euro zur Finanzierung der Kinderbetreuung zur Verfügung stellen. Er entspricht damit einer Finanzierungsvereinbarung mit den Ländern. Für den gesamten Inhalt des Artikels folgen Sie bitte dem Link

[» weiter zum Beitrag](#)

Kita-Qualität

Qualitätsentwicklungsgesetz

die Eckpunkte für ein Qualitätsentwicklungsgesetz und die Anlagen zur Ausgestaltung des Qualitätsentwicklungsgesetzes der JFMK sind mittlerweile offiziell auf der Website eingestellt. Bitte folgen Sie dem Link

[» weiter zum Beitrag](#)

Verbände-Erklärung Kita-Standards

Die Jahreskonferenz der Jugend- und Familienkonferenz (JFMK) stattgefunden. Auf der Tagesordnung der JFMK stand auch das Eckpunktepapier "Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern". Um den Druck zu erhöhen, dass die JFMK das Eckpunktepapier auch verabschiedet, hat das Kita-Bündnis, indem u.a. der Paritätische Gesamtverband, Fröbel e.V. und der Arbeitersamariterbund vertreten sind, ihre gemeinsame Erklärung zur Einführung von Qualitätsstandards in Kitas an die JFMK geschickt. Die aktuelle Version der Verbände-Erklärung entnehmen Sie bitte aus dem Link.

[» weiter zum Beitrag](#)

Impfberatungsnachweis

Im Rahmen des "Gesetzentwurfes zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten" sollen Kindertageseinrichtungen verpflichtet werden, dem Gesundheitsamt die Kontaktdaten der Eltern zu übermitteln, die keinen Impfberatungsnachweis abgeben. Diese Regelung soll nun verschärft werden. Laut dem Gesetzentwurf sollen Kita-Leitungen über den neuen § 34 Absatz 10a verpflichtet werden, dem Gesundheitsamt die Kontaktdaten der Eltern zu übermitteln, die keinen Impfberatungsnachweis abgeben. Allerdings soll es bei der Rechtsfolge bleiben, dass das Gesundheitsamt daraufhin die Eltern nur zu einer Beratung einladen kann. Lesen Sie hierzu die Stellungnahme des BAGWF.

[» weiter zum Beitrag](#)

Qualität vor Ort

Die Auswertung aller Veranstaltungen und einer Online-Umfrage rund um das Thema Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung ist nun online. Das Dokument wird dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), den zuständigen Landesministerien sowie allen Interessierten am Thema Kindertagesbetreuung im Bund, den Bundesländern und Kommunen zur Verfügung gestellt.

Insgesamt diskutierten auf den bundesweit 50 Dialogen ca. 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Frage, was Qualität in der frühen Bildung befördert und was sie verhindert. Zeitgleich führte Qualität vor Ort eine Online-Umfrage durch, in der Eltern, Mitarbeitende von Ämtern, Trägern und Verbänden und Fachkräfte der frühen Bildung, die Qualität in Kitas und Kindertagespflegeangebote in ihrer Region einschätzen konnten. Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

[»weiter zum Beitrag](#)

Idealverein

BGH Beschluss

Der Bundesgerichtshof hat mit Beschluss vom 16. Mai 2017 – II ZB 7/16 vorinstanzliche Entscheidungen aufgehoben, die einem e.V. als Betreiber von Kitas die Idealverein-Eigenschaft absprechen wollten. Der Beschluss ist insofern von grundlegender positiver Bedeutung für die freie Wohlfahrtspflege insgesamt. Den Text des Beschlusses finden Sie im Anhang.

[»weiter zum Beitrag](#)

Reform Vereinsrecht

Sollte der Gesetzentwurf „Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung unternehmerischer Initiativen aus bürgerschaftlichem Engagement und zum Bürokratieabbau bei Genossenschaften“, in Kraft treten, wird er Auswirkungen auf (insbesondere kleinere) Kita-Träger.

Als Folge des Gesetzentwurfs könnten sich Kita-Träger nicht mehr ohne Weiteres als so genannter Idealverein ins Vereinsregister eintragen lassen, sondern müssten dann als wirtschaftlicher Verein fungieren. Anbei ein Link zu einer guten Stellungnahme von Lars Leuschner zu der geplanten Änderung des Vereinsrechts in diesem Gesetzentwurf.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachkräftemangel

JFMK Beschluss zur Fachkräftegewinnung

Bund und Länder haben sich im Rahmen des Beschlusses darauf verständigt eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden, die ein Maßnahmenpaket zur Fachkräftesicherung und -gewinnung erarbeiten soll. Bestandteile des Maßnahmenpakets sollen unter anderem sein: Prüfung einer verbesserten Förderung durch die Arbeitsverwaltung, Entwicklung innovativer Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität der Ausbildung und Erhöhung der Bindewirkung von Erzieher/-innen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachkräftebarometer 2017

Die Weiterbildungsinitiative pädagogische Fachkräfte (wiff) hat den neuen Fachkräftebarometer Frühe Bildung veröffentlicht. In diesem wird der zusätzliche

Fachkräftebedarf bis 2015 im Rahmen von Modellrechnungen prognostiziert wird. Die Autorengruppe des Fachkräftebarometers kommen u.a. zum Schluss, dass "der ambitionierte Ausbau der Kindertagesbetreuung in Deutschland in den nächsten Jahren weitergehen wird und die zentralen Themen der Qualitätsverbesserungen nur umgesetzt werden können, wenn zeitgleich eine umfangreiche und konsequente Strategie zur Ausweitung der Kapazitäten in Ausbildungs- und Studiengängen entwickelt wird". Der Fachkräftebarometer ist online verfügbar.

[» weiter zum Beitrag](#)

Quereinstiegswege in vergütete Ausbildungen

Die Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“ hat eine Bestandsaufnahme zu Quereinstiegswegen in vergütete Ausbildungen herausgegeben. Die Bestandsaufnahme und die Website <http://www.chance-quereinstieg.de> gehen auf Spezifika und Gemeinsamkeiten der vergüteten Ausbildungsformen in den einzelnen Bundesländern ein. Ziel der Broschüre ist, dass nicht der Zufall darüber entscheidet, ob Interessierte ihren Weg in die Ausbildung finden. Auf unserer Website finden Sie sowohl die vollständige Bestandsaufnahme, als auch eine Zusammenfassung.

[» weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

Der Fachberatung auf der Spur

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge sowie die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung veranstalten am 22. September 2017 einer bundesweiten Fachtagung zum Aufgabenprofil von Fachberatungen. Bitte melden Sie sich online an. Da die Platzzahl begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen eine möglichst frühzeitige Registrierung.

[» weiter zum Beitrag](#)

wiff Bundeskongress

Bildungsteilhabe und Partizipation sind wichtige Schlüsselbegriffe der derzeitigen Inklusionsdebatte in der Bildungspolitik. Doch was bedeuten sie für das Arbeitsfeld der Frühpädagogik? Unter welchen Bedingungen ist der Zugang zu Bildungsangeboten und die Einflussnahme aller Kinder in Kindertageseinrichtungen realisierbar? Welchen Herausforderungen und Anforderungen begegnen pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Weiterbildnerinnen und Weiterbildner, Träger sowie politische Akteure bei der Umsetzung von Teilhabe und Partizipation? Für diese und andere Fragen bietet der Bundeskongress „Kinder als Akteure – Bildungsteilhabe und Partizipation in der Kita“ der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) eine Plattform. Es werden aktuelle

Diskurslinien, pädagogische Ansätze, wissenschaftliche Beiträge sowie Ergebnisse der WiFF präsentiert und Veränderungspotenziale aufgezeigt. Der Kongress findet am 16. November in Berlin statt. Anfang September 2017 erhalten Sie das Programm und die Möglichkeit, sich anzumelden.

Berliner Plenum "Frühpädagogik"

Die jährlich stattfindende Veranstaltung beschäftigt sich diesmal mit dem Thema "Kita als Integrationsmotor für Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte mit Fluchterfahrung". Gemeinsam mit Teilnehmer*innen und den Podiumsgästen sollen die Herausforderungen und Chancen der Integration geflüchteter Menschen in frühkindlichen Bildungseinrichtungen diskutiert werden.

[»weiter zum Programm und Anmeldebogen](#)

BEREICHSHSNEWS

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.